



Zug, 9. Februar 2011, 17:00 Uhr

028 / MEDIENMITTEILUNG

Neuheim: Vermisster Mann und Kinder wohlauf

Auf einer italienischen Autobahnraststätte hat die Polizei die drei vermissten Neuheimer wohlauf aufgegriffen. Es geht ihnen den Umständen entsprechend gut. Die Hintergründe des Verschwindens sind nach wie vor unklar.

Am späten Mittwochnachmittag (9. Februar 2011) hat die Zuger Polizei vom Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) die Nachricht erhalten, wonach der vermisste Familienvater aus Neuheim und seine beiden Kinder in Italien wohlauf angetroffen worden sind. Die italienische Polizei hat die drei dank der Ausschreibung im Schengener Informationssystem auf einer Autobahnraststätte südlich von Mailand aufgegriffen. Gemäss Aussagen der lokalen Behörde gehe es den Kindern den Umständen entsprechend gut. Der Vater habe einen verwirrten, aber gesunden Eindruck hinterlassen. Offenbar haben sich die drei Vermissten bereits seit mehreren Stunden ohne Geld, Nahrung und Benzin auf der Raststätte aufgehalten.

Nun geht es darum, die Kinder und den Vater zurück in die Schweiz zu bringen.

Die Hintergründe des Abtauchens sind nach wie vor unklar. Über das Motiv des Vaters liegen keine Erkenntnisse vor.

In den vergangenen knapp 48 Stunden hat die Zuger Polizei grösste Anstrengungen unternommen, die Vermissten zu finden. Pausenlos wurde an Land, auf dem Wasser und, unterstützt durch die Schweizer Armee, aus der Luft gesucht.

Die Vermisstmeldung vom Dienstag (8. Februar 2011) wird somit revoziert. Wir bitten darum, die Bilder und Namen der Vermissten umgehend aus Ihren Datenbanken zu löschen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.